

### Bibelgesprächskreis in Gehlenbeck

■ **Lübbecke-Gehlenbeck** (nw/-sl-). Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Gehlenbeck lädt am Mittwoch, 29. November, zum Bibelgesprächskreis ein. Der Bibelabend beginnt um 19.30 Uhr im Gemeindehaus an der Mühlenstraße 5, teilte Pfarrerin Barbara Fischer mit. Unter der Überschrift „Im Himmel verwurzelt!“ wird über den Predigttext für den ersten Advent (Offenbarung 5,1-14) diskutiert. Jeder Bibelabend ist thematisch in sich abgeschlossen. Alle interessierten Gemeindeglieder sind willkommen.

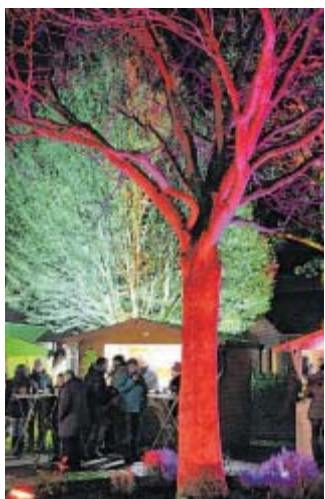
### SPD-Stadtverband lädt ein

■ **Lübbecke** (nw). Der SPD-Stadtverband lädt zu Gesprächen bei Glühwein und Apfelbrot am Freitag, 1. Dezember, ab 16 Uhr im und am Bürgerbüro in der Bäckerstraße 11 ein. Alle Lübbeckern und Lübbeckern sind willkommen.

### Winterleuchten in der Martinstraße

■ **Lübbecke** (nw). Bunt angestrichene Bäume, musikalische Unterhaltung, der Duft von Glühwein und frischen Waffeln weisen den Besuchern den Weg: Am Freitag, 1. Dezember, ab 17 Uhr findet auf dem Gelände der Wohnanlage „Auf den Wiehen“ in der Martinstraße 15 in Lübbecke das traditionelle „Winterleuchten“ statt. „Unser Winterleuchten ist bestimmt der kleinste und einzigartige Weihnachtsmarkt in Lübbecke und Umgebung“, meint Einrichtungsleiter Thomas Kämper. Die Wohnanlage „Auf den Wiehen“ wurde vor 1985 als erste Wohnstätte der Lebenshilfe Lübbecke eröffnet. Derzeit leben dort 60 Menschen mit Behinderungen. „Bewohner und Mitarbeiter haben die Veranstaltung gemeinsam vorbereitet“, so Kämper. „Wie hoffen auf viele Besucher.“

Um 17 Uhr eröffnet der Nikolaus den Weihnachtsmarkt. Für die musikalische Unterhaltung sorgen Vanessa Block & Ramona Timm. Auch die Tanzgruppe „So sind wir“ zeigt ihr Können. Vanessa Block begeistert schon beim Sommerfest „30 Jahre gute Laune“ und war auch beim Winterleuchten schon zu Gast. Stimmungsvolle Lichter, Glühwein und Getränkestände, Bratwurst- und Waffelbuden tauchen den Innenhof in wintertliche Marktatmosphäre. Stände mit Dekoartikeln, handgestrickten Wollsocken, Tüschchen und Handgenähtem runden das Angebot ab. Wer will, kann die Wohnanlage und die Nachbarschaft auf den Islandpferden eines Lübbeckers erkunden.



**Besondere Atmosphäre:** Lichterspiel in der Lübbeckener Martinstraße. FOTO: LEBENSSTÄTTE LÜBBECKE



**Ort der Ruhe und Besinnung:** Jürgen Weitkamp (v.l.), Günther Niedringhaus, Bürgermeister Frank Haberbosch und Freundeskreis-Vorsitzender Jörg Seyffarth (v.l.) an der neuen Informationstafel auf der Blase-Ruhestätte. FOTO: REINHARD GÜNNIEWIG

## Blase-Familiengruft neu gestaltet

**Freundeskreis Friedhofskultur:** Ruhestätte der Unternehmerfamilie saniert und im Beisein einer Urenkelin des Firmengründers der Öffentlichkeit übergeben

Von Reinhard Günnewig

■ **Lübbecke.** Mit der Zigarrenherstellung begann in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts ein besonderes Kapitel der Lübbeckener Industriegeschichte. 1863 gründete der damals 30-jährige August Blase seine Fabrik, und zusammen mit vielen Heimarbeitern in den Kreisen Lübbecke, Herford und Minden wurde das Unternehmen mit bis zu 6.200 Beschäftigten binnen weniger Jahrzehnte einer der größten Arbeitgeber in der Region. Fast ein Jahrhundert lagen die Geschicke des Betriebes in der Hand der Familie. Bedeutung und Selbstbewusstsein der Zigarren-Dynastie spiegelt auch die Familiengruft auf dem Lübbeckener Friedhof wider. Die 1933 von dem Herforder Architekten und Bildhauer Karl Krause geschaffene Ruhestätte verfügt über die einzige Vollplastik auf der Gräberanlage an der Gehlenbecker Straße. Krause

entwarf auch die Villa für August Wilhelm Blase auf dem Gallenkamp. 1985 wurde in der Gruft mit Urenkelin Ruth letztmals ein Mitglied der Familie Blase beerdigt. Nach Ablauf der Ruhezeit der Bestatteten übernahm der 2012 gegründete gemeinnützige Freundeskreis der Förderer der Friedhofskultur in Lübbecke im vergangenen Jahr die Anlage. In mehrmonatiger Arbeit wurde die historische Stätte zu einem Ort der Besinnung umgestaltet und nun in Anwesenheit von Bürgermeister Frank Haberbosch, einer Urenkelin des Firmengründers, und musikalischer Begleitung durch das Bläserquintett des Posaunenchores an Sr. Andreas, mit einer kleinen Feier der Öffentlichkeit übergeben. Die Gruft, in der neben Blases Sohn August (1874 – 1931), seiner Ehefrau Elisabeth, dem Enkel August-Wilhelm, dessen Frau und eine Urenkelin beigesetzt wurden, musste

nach Abstimmung mit der unteren Denkmalbehörde aufwendig mit Beton und einer Stahlplatte gesichert werden. Aufgestellt wurde zudem als zusätzliche Sitzgelegenheit eine Edelstahlbank. Vor dem breiten Kalksteinblock mit der Plastik stehen nun extra angefertigte Pflanzgefäße. Eine Tafel informiert über die Unternehmerfamilie Blase. **»Offenes Geschichtsbuch unserer Stadt«** Der Platz an der Brunnenallee – das separate Grab des Firmengründers lag in der Nähe des großen Brunnens – steht allen Besuchern des Friedhofs für ein stilles Gedenken und Erinnern offen. Die Kosten für die Sanierung und Umgestaltung der Grabstätte wurden von privater Seite und dem Verein Lübbecke Marketing übernommen. Mit der Umwidmung und

Pflege der Blase-Familiengruft hat der Friedhof-Freundeskreis zu seinem kleinen Jubiläum sein bisher größtes Projekt abgeschlossen. Jürgen Weitkamp, der zusammen mit dem damaligen Stadtheimatpfleger Günther Niedringhaus die Idee zu dessen Gründung hatte, dankte dem Freundeskreis-Vorsitzenden Jörg Seyffarth für seine ausgezeichnete Arbeit in den vergangenen fünf Jahren. „Dieser Friedhof ist ein offenes Geschichtsbuch unserer Stadt“, so Weitkamp. Neben der Renovierung des Haupteingangs an der Gehlenbecker Straße und der Renovierung des Tors des neuen jüdischen Friedhofs, konnte mit Hilfe des Freundeskreises und mehrerer Sponsoren auch die Umgebung des großen Brunnens neu gestaltet werden. In naher Zukunft soll nun die Orgel in der Friedhofskapelle neue Register bekommen, die dann den Gemeindegang besser unterstützen können.

## 17.000 Besucher und höhere Einnahmen

**Freilichtbühne Nettelstedt:** Ausbau und Renovierung der Spielerheims in diesem Jahr vorgesehen. „Emil und die Detektive“ ab 20. Mai immer sonntags zu sehen. Langjährige Mitglieder geehrt

■ **Lübbecke-Nettelstedt** (ter). Für die Schauspieler und Mitglieder einer Freilichtbühne bedeuten nicht die schwankenden Bretter der Bühne die Welt – sie sind es gewohnt, einen festen Boden unter den Füßen zu haben. Während der diesjährigen Mitgliederversammlung der Freilichtbühne Spielgemeinde Nettelstedt wurde dies entlang der Tagesordnungspunkte immer wieder deutlich. Die Berichte über die Aktivitäten der vergangenen Saison auf und hinter Bühne waren von positiven Rückmeldungen geprägt. Fast 17.000 Besucher verbunden mit deutlich mehr Zusauhereinnahmen als im Vorjahr waren eine sichere Basis für notwendige Renovierungen, eine neue Saalbestuhlung, einen neuen Vorhang für die Winterbühne und eine neue Schließanlage. Auch für 2018 können weitere Projekte geplant werden, wie der Vereinsvorsitzende Volker Kracht ausführte. Vorgesehen sind der Ausbau und die Renovierung des Spielerheims, Sichtschutz und Beleuchtung, Erneuerung der IT-Anlage und ein Angebot ver-

schiedener Lehrgänge, zum Beispiel zur Ausbildung von Pyrotechnikern. Sicher steht bei allen Erfolgen der Spielgemeinde die schauspielerische Leistung im Vordergrund, und doch hat die Öffentlichkeitsarbeit, die professionell über die Print- und Radiowerbung verfolgt wird, einen großen Anteil. Unter der Leitung von Jana Hagemeyer werden auch die sozialen Medien (Facebook, Newsletter)

bedient, beobachtet und ausgebaut. Plakate zur direkten Werbung und Kinderfeste zum nachhaltigen Erleben gehören für sie nach wie vor zum Marketing dazu. Für 2018 wird ab 20. Mai bis zum 12. August jeden Sonntag um 16 Uhr „Emil und die Detektive“ über die Bühne gehen. Jeweils samstags um 20.30 Uhr gibt es die Show der 60er Jahre „Toast Hawaii 2018“. Sie folgt damit auf

„Schlager lügen nicht“ des vergangenen Sommers, in der die 1970er Jahre im Vordergrund standen. Für alle, die diese Aufführung verpasst haben oder sie noch einmal sehen möchten, wird sie übrigens am 17. und am 18. August (jeweils um 20.30 Uhr) zum Ausgang der Saison wiederholt. Für ihre lange Verbundenheit wurden Siegfried Bollhorst (25 Jahre) und Dieter Wittkötter (40 Jahre) geehrt.



**Vorstand und Geehrte:** Jana Hagemeyer (vordere Reihe v.l.), Siegfried Bollhorst (25 Jahre), Dieter Wittkötter (40 Jahre), Ramona Schütte, Sophia Schnute (hintere Reihe v.l.), Philip Oewermann, Ilona Härtel, Jens Metje, Julia Rödning, Melanie Fründ, Matthias Kracht, Volker Kracht. FOTO: GERHARD TERSTEGGE

### TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter [www.erwin-event.de](http://www.erwin-event.de)

<p><b>Lübbecke</b></p> <p>♦ <b>Bäder</b> ♦  <b>Hallenbad</b>, 18.00-21.00 Vereine, 13.00 bis 18.00, Bohlenstr. 25, Tel. 9 06 40.  <b>Sauna</b>, 17.00 bis 23.00, Sauna im Hallenbad, Bohlenstraße 25, Tel. 96 81.</p> <p>♦ <b>Gespräche</b> ♦  <b>Gesprächskreis Anonyme Alkoholiker + AL-Anon</b>, 19.30, Die Brücke, Kapitelstr. 9, Tel. 23 03 56.  <b>Gesprächskreis Anonyme Alkoholiker</b>, 19.30, Krankenhaus, Sozialzentrum, Virchowstr. 65, Tel. 3 50.</p> <p>♦ <b>Kirchen</b> ♦  <b>Eintrittsstelle</b>, Tel. 27 00 370, Kreiskirchenamt Lübbecke, Geistwall 32.</p> <p>♦ <b>Speziell für Jugend</b> ♦  <b>Offene Tür</b>, 15.00 bis 19.00, Jugendzentrum am Markt, Am Markt 23, Tel. 45 83.</p> <p>♦ <b>Speziell für Kinder</b> ♦  <b>Kinderkreis</b>, 16.00 bis 17.30, Jugendzentrum am Markt, Am Markt 23, Tel. 45 83.</p> <p>♦ <b>Sonstiges</b> ♦  <b>Offene Sprechstunde: Selbsthilfegruppe Essstörungen</b>, 17.00 bis 18.00, Familienberatungsstelle der Diakonie, Pfarrstr. 5.  <b>Tanzkurs für Rollstuhlfahrer(innen) und interessierte Handicap Personen</b>, Infos 0172 – 7 38 26 71, 17.30 bis 19.00, BTSG, Kaiserstraße 6-10.  <b>Line Dance</b>, Infos: 0172 – 7 38 26 71, 19.30 bis 21.00, BTSG, Kaiserstraße 6-10.</p> <p>♦ <b>Bürgerservice</b> ♦  <b>Bürgerbüro</b>, Öffnungszeiten, 7.30 bis 12.30, 13.30 bis 15.30, Rathaus Lübbecke, Kreishausstr. 4, Tel. 2 76 -0.  <b>Stadtarchiv</b>, 8.00 bis 11.30, Wiehenweg 33, Tel. 2 76 -4 11 /4.  <b>Tierheim</b>, 14.00 bis 18.00, Heuweg, Tel. 74 72.  <b>Krankenhaus</b>, Besuchszeiten, 15.00 bis 20.00, Virchowstr. 65, Tel. 3 50.</p> <p>♦ <b>Apotheken</b> ♦  <b>Apotheken-Notdienst</b>, Tel. (0800) 00 22 8 33 oder</p>	<p><a href="http://www.akwl.de">www.akwl.de</a></p> <p><b>Mühlen-Apotheke</b>, 9.00 bis 9.00, Alter Rehmer Weg 72, Bad Oeynhausen, Tel. (05731) 2 03 40.  <b>Löwen-Apotheke</b>, 9.00 bis 9.00, Neuer Markt 8, Kirchlengern, Tel. (05223) 7 12 80.  <b>Freiherr vom Stein Apotheke</b>, 9.00 bis 9.00, Breslauer Str. 29, Espelkamp, Tel. (05772) 34 66.  <b>Kuhlenkamp-Apotheke</b>, 9.00 bis 9.00, Stiftsallee 86a, Minden, Tel. (0571) 4 15 28.</p> <p>♦ <b>Ärzte</b> ♦  <b>Ärztlicher Notdienst</b>, bundesweit Tel. 116 117.  <b>Zentrale Notfallpraxis Lübbecke</b>, 18.00 bis 22.00, mit Terminabsprache Tel. (05741) 1077, Notfallpraxis im Krankenhaus, Virchowstraße 65.</p> <p>♦ <b>HNO</b> ♦  <b>HNO-Notdienst:</b> Dr. med. Martin Kamp, 18.00 bis 22.00, Lindenstr. 5, Minden, Tel. (0571) 2 61 58. Ab 22.00 bis 8.00: HNO-Klinik im Klinikum Bielefeld-Mitte (0521) 581-0 und HNO-Klinik im Klinikum Minden (0571) 790-0, bundesweit Tel. 116 117.</p> <p>♦ <b>Kinderarzt</b> ♦  <b>Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst</b>, 18.00 bis 8.00, wird von den niedergel. Kinder- und Jugendärzten im EL-KI (Eltern-Kind-Zentrum) im Johannes-Wesling-Klinikum Minden ausgeführt, zentrale Rufnummer (05 71) 7 90 40 40. Notdienst-Anrufzentrale, Tel. 116 1177.</p> <p>♦ <b>Sonstige Notdienste</b> ♦  <b>Gift-Notruf</b>, Tel. (0228) 1 92 40.  <b>Telefon-Seelsorge</b>, täglich rund um die Uhr, kostenfrei, Tel. (0800) 1 11 01 11, 1 11 02 22.</p>
<p><b>Ihr Draht zur Neuen Westfälischen</b></p> <p><b>Aboservice:</b> (0521) 555-888 <b>Fax Anzeigen:</b> (05741) 40 00 40  <b>Anzeigenservice:</b> (0521) 555-333 <b>Lokalredaktion:</b> (05741) 40 00 50  <b>Kartenvorverkauf:</b> (0521) 555-444 <b>Fax Redaktion:</b> (05741) 40 00 66  <b>Medienberater:</b> (05741) 40 00 30</p>	
<p><b>E-Mail:</b> <a href="mailto:luebbecke@nw.de">luebbecke@nw.de</a></p>	
<p><b>Redaktion Lübbecke, Hüllhorst, Pr. Oldendorf</b></p> <p>Frank Hartmann (fha) (05741) 40 00 51  Kirsten Tirre (tir) (05741) 40 00 53  Sandra Spieker (sap) (05741) 40 00 44</p>	
<p><b>Neue Westfälische</b></p> <p><b>Chefredakteur:</b> Thomas Seim  <b>Stellv. Chefredakteur:</b> Carsten Heil  <b>Newsdesk:</b> Leitung Jörg Rinne, Mitglied der Chefredaktion  <b>nw.de:</b> Leitung Annika Falk-Clausen</p> <p>Politik, Nachrichten: Dirk Müller; Zwischen Weser und Rhein: Martin Fröhlich, Sigrun Müller-Gerbets; Wirtschaft: Stefan Schelpe; Kultur/Medien: Stefan Bräms; Sport: Torsten Ziegler; Reporter: Matthias Bungeroth, Jobst Lüdekings</p> <p><b>Büro Düsseldorf:</b> Lothar Schmalen (Ltg.), Florian Pflitzner</p> <p><b>Lokales:</b> Frank Hartmann, Kirsten Tirre (stv.)  Redaktionstechnik: Stefan Weber</p> <p>Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unaufgefordert eingesandter Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.</p> <p><b>Verantwortlicher Anzeigenleiter:</b>  Michael-Joachim Appelt  Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 52 vom 1. Januar 2017.  <b>Monatlicher Bezugspreis</b> bei Trägerzustellung 33,70 EUR, bei Postzustellung 38,10 EUR; jeweils einschl. 7% Mehrwertsteuer.</p>	
<p>Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Das Abonnement kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststempels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.</p> <p>In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN an jedem Donnerstag sowie an jedem Dienstag die Beilage „prisma – Wochenmagazin zur Zeitung“.</p> <p>Sofern Sie Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten sie erforderliche Rechte unter <a href="http://www.presse-monitor.de">www.presse-monitor.de</a> oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.</p> <p><b>Geschäftsführung:</b> Klaus Schrotthofer  <b>Herstellung:</b> J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH &amp; Co. KG, Bielefeld.  Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3.  Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.</p> <p><b>Internet:</b> <a href="http://www.nw.de">www.nw.de</a>  <b>E-Mail:</b> <a href="mailto:luebbecke@nw.de">luebbecke@nw.de</a></p>	
<p><b>Anschrift für Redaktion und Verlag:</b> Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH &amp; Co. KG, 33602 Bielefeld, Niederstraße 21-27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 5 55-0, Telefax 5 55-3 48 und -3 49;  <b>Lokalredaktion und Geschäftsstelle:</b> 32312 Lübbecke, Lange Straße 33, Telefon (05 71) 40 00-0 (Geschäftsstelle);  <b>Redaktion:</b> 32339 Espelkamp, Breslauer Straße 73, Telefon (05 72) 97 27-0, Telefax (05 72) 97 27-65.</p>	